

Der schnelle Weg zum Telefonieren

Beachten Sie die zusätzlichen Sicherheitshinweise und Montagehinweise in der Bedienungsanleitung.

Sicherheitsbestimmungen

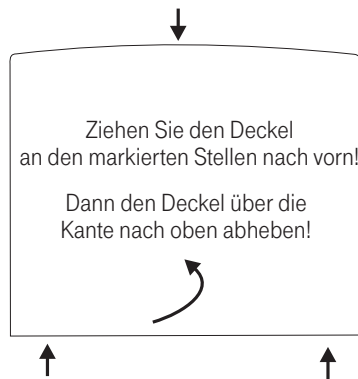
- Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit überprüfen.
- Vor dem Öffnen der Telefonanlage das Steckernetzgerät von der 230V~ Stromversorgung trennen.
- Das Steckernetzteil darf nur so in die 230V~ Steckdose gesteckt werden, dass die Anschlusschnur nach unten zeigt.
- Anschlussleitungen nicht im Freien verlegen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere der Telefonanlage oder des Steckernetzgerätes gelangen.
- Während eines Gewitters keine Leitungen anschließen oder trennen.
- Leitungen so verlegen, dass eine Gefährdung von Personen und Anlagen verhindert wird

Installation

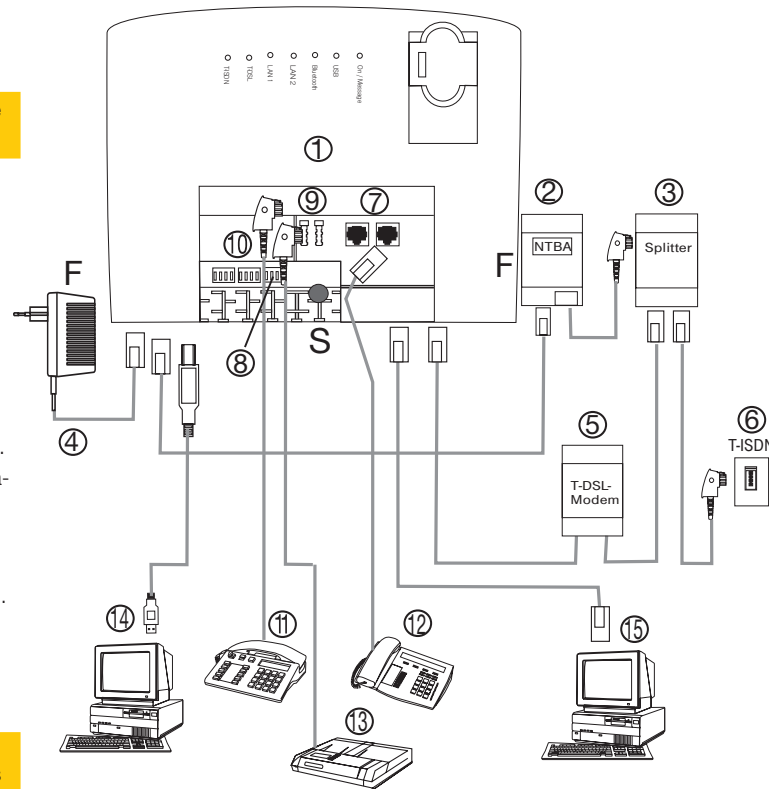
- Montageort: Die Länge der Zuleitungen der Telefonanlage beachten. Im Bereich der markierten Bohrlöcher dürfen keine Versorgungsleitungen, Kabel o.ä. verlegt sein.
- Wenn Sie die Telefonanlage an der Wand montieren möchten, schrauben Sie die oberen zwei Schrauben so weit ein, bis zwischen Schraubenkopf und Wand noch ein Abstand von ca. 5 mm besteht.

Achtung! Sie könnten elektrostatisch aufgeladen sein. Entladen Sie sich durch Berühren eines leitend mit »Erde« verbundenen Gegenstandes (z.B. Wasserleitung).

- Öffnen der Telefonanlage:



- Telefonanlage mit den rückseitigen Halterungen von oben in die Schraubenköpfe einhängen und mit der dritten Schraube »S« an der gekennzeichneten Stelle festschrauben.



Anschlüsse der Telefonanlage Bezeichnung

- 1 . Innenansicht der Telefonanlage
- 2 . NTBA ISDN ext.
- 3 . Splitter
- 4 . Netzanschlussgerät Power
- 5 . T-DSL Modem T-DSL/LAN3
- 6 . Anschluss zum T-ISDN
- 7 . Interner ISDN-Anschluss-RJ45-Buchse . . . S0 Intern
- 8 . Fester interner ISDN-Anschluss S0 Intern
- 9 . Analoge Anschlüsse 1 a/b und 2 a/b 1 a/b 2 a/b
- 10 Feste analoge Anschlüsse 1 a/b...4 a/b 1 a/b...4 a/b
- 11 Analoges Telefon a/b1...a/b4
- 12 ISDN-Telefon S0/intern
- 13 Anrufbeantworter a/b1...a/b4
- 14 PC über USB angeschlossen USB
- 15 PC über LAN angeschlossen LAN1 oder LAN2

- Wenn benötigt, zusätzliche Anschlussdosen montieren und ISDN, analog, T-DSL, LAN1 oder LAN 2 und USB anschließen.

Beachten Sie die Hinweise der Gerätehersteller von Splitter und T-DSL-Modem zur Installation und Inbetriebnahme.

- Gehäuse schließen und Telefonanlage in Betrieb nehmen.
- Die Telefonanlage ist für den Mehrgeräteanschluss vorgesehen.

Rufnummernplan

Sie sind jetzt von Extern erreichbar und können intern und nach Extern telefonieren. Externe Anrufe werden bei den Teilnehmern des Teams 00 signalisiert (10, 11 und 20)

Internrufnummern: ISDN 20...23, Analog 10...13, LAN-CAPI 24 ... 27, Router 14...17, Interne Service-Rufnummer 19

Tragen Sie in Ihrem ISDN-Telefon unbedingt die Internrufnummer ein.

Welchen PC benötigen Sie:

- IBM oder 100% kompatibler PC
- Pentium Prozessor oder vergleichbarer Prozessor mit min. 233 MHz Taktfrequenz
- min. 64 MB Arbeitsspeicher (RAM)
- VGA-Grafikkarte, ca. 65000 Farben, mindestens 800x600 (empfohlen 1024x768) Bildpunkte
- CD-ROM Laufwerk
- freier USB-Anschluss
- Betriebssystem Windows 98SE / ME /XP / 2000
- min. 130 MB freier Speicherplatz für die Installation
- Für den Netzbetrieb oder DSL über Ethernet eine installierte Netzwerkkarte 10 / 100 Mbit/s

Der schnelle Weg in das Internet

Sie haben Ihre Telefonanlage erworben und möchten so schnell es geht im Internet surfen. Auf Ihrem PC mit einem Windows-Betriebssystem ab Windows 98 Second Edition ist eine Ethernet-Netzwerkkarte installiert.

Verbinden Sie LAN 1 oder LAN 2 der Telefonanlage mit dem Ethernet-Anschluss des PC über ein Netzwerkkabel Cat.5.

Schalten Sie die Telefonanlage ein. Starten Sie den PC.

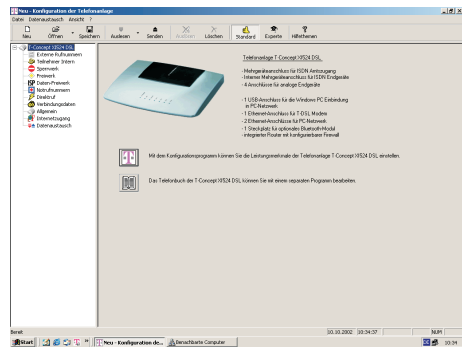
Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM der Telefonanlage in das CD-ROM-Laufwerk. Das Programm startet automatisch.

Haben Sie die Telefonanlage über USB mit Ihrem PC verbunden fordert der PC Sie zur Installation des USB-Treibers auf. Legen Sie ihre mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und geben Sie als Speicherort für den Treiber den Laufwerksnamen ein.

Installieren Sie die »WIN-Tools«.

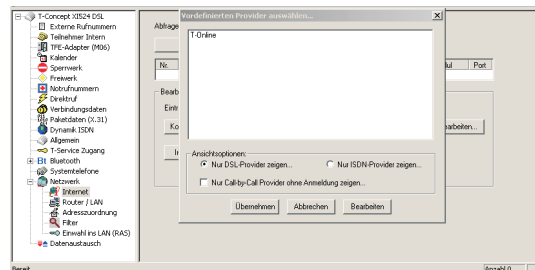
Im folgenden Installationsbeispiel wird eine Internet-Verbindung über einen DSL-Anschluss mit dem Provider (ISP=Internet Service Provider) T-Online gezeigt.

Starten Sie den Konfigurator »Standard«.

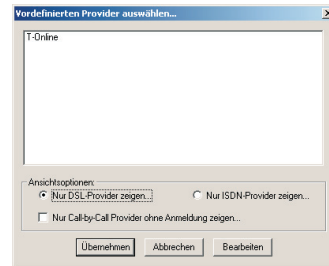


Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Internetzugang«. Sie können jetzt einen Provider auswählen.

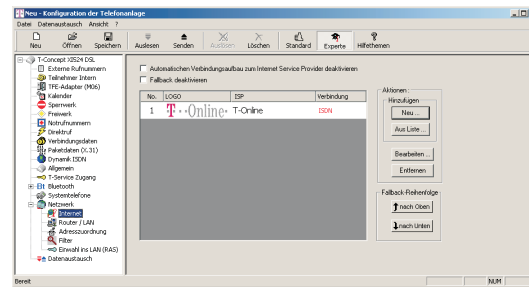
Wählen Sie DSL oder den ISDN als Internetzugang. Haben Sie den Internetzugang noch bei keinem festen Provider (ISP) beauftragt, können Sie auch einen »Call by Call Provider« auswählen.



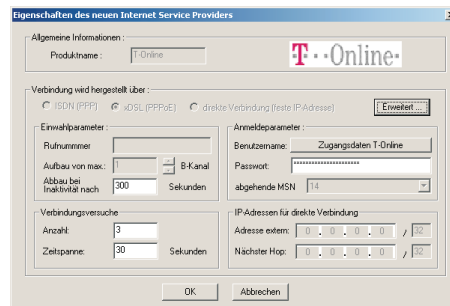
Markieren Sie den gewünschten Provider und klicken Sie auf den Button »Übernehmen«. Im Beispiel wird als DSL-Provider »T-Online« ausgewählt. Achtung: Zur Nutzung von T-Online ist eine entsprechende Anmeldung erforderlich.



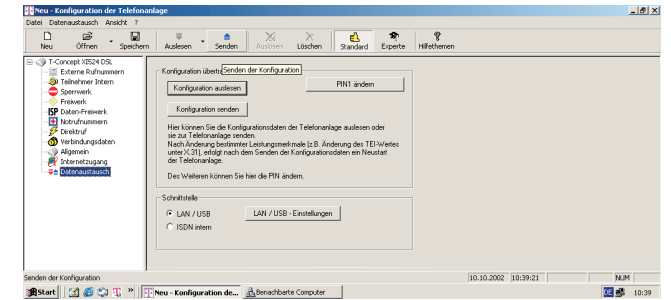
Sie können sich die Daten des Providers ansehen, wenn Sie den Eintrag markieren und den Button »Bearbeiten« drücken.



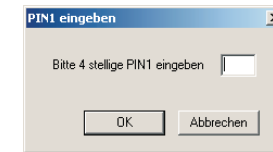
Sie können hier Einträge ändern oder ergänzen. Bei T-Online müssen Sie unter »Benutzernamen« die Zugangsdaten T-Online und Ihr Passwort eingeben. Bestätigen Sie die Einstellungen / Eingaben mit »OK«.



Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Datenaustausch« und markieren Sie im Fenster »Schnittstelle« den Eintrag »LAN/USB«. Klicken Sie auf den Button »Konfiguration senden«.



Geben Sie die 4stellige PIN ein (in der Grundeinstellung 0000) und betätigen Sie »OK«. Die Daten werden in die Telefonanlage geladen.



Anschließend können Sie den »Standard« Konfigurator beenden.

Beachten Sie, dass der folgende Einstieg in das Internet nicht kostenfrei ist. Erkundigen Sie sich über die Kosten für den Zugang beim ausgewählten Provider.

Starten Sie den »Internet Explorer«.

Die standardmäßige eingetragene Internetadresse wird aufgerufen.

Hinweise:

In verschiedenen Anwendungsprogrammen (z.B. Internet Explorer) muss die Art der Verbindung zum Internet eingerichtet werden. Stellen Sie hier »lokales Netzwerk (LAN)« ein. Möchte ein Anwendungsprogramm eine Internetverbindung nutzen, wird diese automatisch durch den Router der Telefonanlage aufgebaut.

Haben Sie bisher den Internet-Zugang über das DFÜ-Netzwerk von Windows realisiert, muss der Zugang für die Anwendungsprogramme von »Wählverbindung« auf »lokales Netzwerk (LAN)« (»Keine Verbindung wählen«) geändert werden.

Hinweise zur Installation von T-Online

Wenn Sie T-Online von der CD-ROM installieren, wählen Sie bitte die folgenden Einstellungen

»Zugang über firmeninternes Netzwerk (LAN)«

»Keine Firewall verwenden«.

»HTTP-Proxy-Server« nicht benutzen.